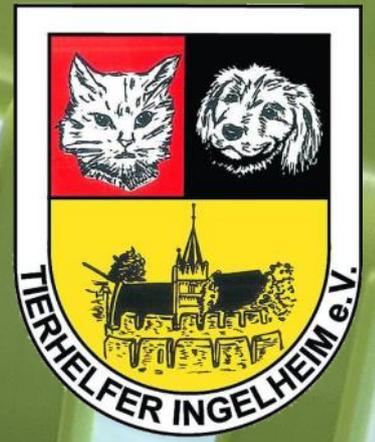


Tierhelfer Echo



Ausgabe 02/2019





Bauzentrum Struth

Konrad-Adenauer-Str. 12
in Ingelheim
Tel: 06132 – 790 70 410
www.struth.i-m.de

Baumarkt • Baustoffe • Gartengestaltung



GARTENBAU



BODENBELÄGE



BAUSTOFFE

Ihr starker Partner rund um Haus und Garten, Wohnen und Leben!



**TÜREN/
FENSTER**



FLIESEN



SANITÄR



geprüfter **Energie-Fachberater.de**
im Baustoff-Fachhandel



HIER FINDEN SIE UNS:

SERVICE

Oberste Priorität – die Kundenzufriedenheit! Wir bieten Ihnen individuelle Beratung und ganzheitliche Betreuung durch unser geschultes Fachpersonal. Ein umfangreiches Servicepaket aus Logistik und Planung orientiert sich ausschließlich an Kundenbedürfnissen. Das unterscheidet uns von anderen!

- ✓ CAD Bad-Planung
- ✓ Lieferung
- ✓ Aufmaß-Service
- ✓ Farbmischmaschine
- ✓ Holzzuschnitt
- ✓ und vieles mehr

AUSSTELLUNG

In unseren Ausstellungen können Sie sich direkt vor Ort von Qualität, Material und Beschaffenheit überzeugen.

- ✓ Fliesen und Sanitär
- ✓ Bodenbeläge
- ✓ Innentüren
- ✓ Gartengestaltung

ENERGIESPAREN

Auch beim Thema Energiesparen stehen wir Ihnen kompetent zur Seite, stellen den Energie-Ausweis aus und zeigen Ihnen die Einsparpotentiale Ihrer Immobilie auf!

QUALITÄT

Qualität gibt Sicherheit. Die Auswahl der Produkte sowie die Bandbreite des Sortiments überlassen wir nicht dem Zufall. Wir bieten bewährte Markenqualität zu einem fairen Preis-Leistungsverhältnis an.

WIR SIND FÜR SIE DA UND STEHEN IHNEN MIT RAT UND TAT ZUR SEITE!



Liebe Mitglieder, liebe Tierfreunde,

ein Motto des Deutschen Tierschutzbundes lautet: Ohne Tierheime fehlt ein Stück heile Welt.

Tierheime deutschlandweit leisten täglich Unglaubliches – wem dies nicht bewusst ist, sollte sich die Zeit nehmen, einen Tag die Tierschutzarbeit engagierter Tierheime zu begleiten. In Ingelheim werden wir täglich mit neuen Herausforderungen konfrontiert. Mit gut ausgebildetem Personal und motivierten Helfern sind wir auf die meisten Eventualitäten vorbereitet – doch jedes Jahr gibt es Zeiten, in denen wir an den Rand unserer Kapazitäten und Möglichkeiten gebracht werden.

Fälle von Animal Hoarding, illegaler Welpenhandel und Abgaben schwieriger Hunde häufen sich. Einsätze mit schwerwiegenden Beißvorfällen sind trauriger Alltag, der verhindert werden könnte. Exoten wie Schlangen, Echsen und Vögel finden immer öfter den Weg in unser Tierheim. Wenn Sie zu uns gebracht werden, ist es an uns – unter größtem finanziellen und zeitlichen Aufwand – artgerechte Verhältnisse zu schaffen.

Wildtiereinsätze sind ebenfalls in die Tagesroutine übergegangen, inkl. häufiger Nachteinsätze, Klinikfahrten und einer Flut an Überstunden. Für die Rettung, Pflege, Versorgung und Aufzucht von Wildtieren bekommen wir keinen Cent an öffentlichen Geldern. Kein Medikament, kein Klinikbesuch, keine Überstunde wird bezahlt. Bis heute sind wir hier auf uns alleine gestellt! Wer uns unterstützen möchte, kann über u. angefügten Link einen Euro, den von uns gegründeten „Wildtier-Euro“ spenden und einen Teil zum Schutz dieser Tiere beitragen.

www.tierhelfer-ingelheim.de/projekte-mithilfe/wildtiereuro/

Wir leisten auch wichtige Arbeit in der Prävention. Unsere Jugendgruppenleitung versucht den Kindern und Jugendlichen nicht nur einen Einblick in den Tierheimalltag zu geben, sondern für artgerechte Pflege, Haltung und die Verantwortung zu sensibilisieren, ein Tier zu adoptieren. Wir betreiben zudem aktive Tierschutzarbeit in den umliegenden Gemeinden und gehen jeder Tierschutzanzeige hinsichtlich Tierquälerei bzw. nicht artgerechter Haltung nach und führen regelmäßige Kontrollen sowie Trainings zur Selbsthilfe für Halter mit „schwierigen“ Hunden durch. Wir unterstützen die Kastration wilder und freilebender Katzen, um eine unkontrollierte Vermehrung zu stoppen und weiteres Leid zu verhindern. Wir und andere Tierheime in Deutschland leisten viel...und noch viel mehr, was leider nicht in ein einziges Vorwort passt. All dies ist mit großem Aufwand und extrem hohen Kosten verbunden. Dafür benötigen wir Ihre Hilfe! Tragen Sie deshalb bitte auch weiterhin dazu bei, dass diese wichtige Arbeit kontinuierlich weitergeführt werden kann und unterstützen Sie uns und den Tierschutz allgemein.

Denn: Ohne Tierheime fehlt ein Stück heile Welt!

Ein großer Dank geht an dieser Stelle an alle Helfer und Tierheimmitarbeiter und vor allem an die mit uns kooperierenden Tierheime, Pflegestellen und Organisationen. Ohne den großen persönlichen Einsatz und dem entsprechenden Herz für Tiere wäre diese wichtige Arbeit nicht zu leisten!

Ihre Tierhelfer Ingelheim





In dieser Ausgabe:

Vorwort	3	Tierschutzstiftung	21
Bericht über die Mitgliederversammlung	5	Wildvögel	22
Danke	8	Schwalben und Mauersegler	23
Spendenlauf	8	Wildtiereuro	23
Ingelheimer Halbe	8	Tierisch gut	24
Joe Cocker beim Hundefriseur	9	Grüße aus der neuen Heimat	24
Flaschenpfand für die Tierhelfer	9	Johnny	24
Tag der offenen Tür	10	Rainer und Shadow	25
Ralph – ein Kater mit Handicap	12	Szara	26
Elf auf einen Streich – Luna und ihre Welpen	14	Nala (Irene)	26
Erstmals zu Gast im Tierheim: Der Axolotl	16	Patenschaftserklärung	28
Buchtipp	16	Mitgliedsantrag	29
Aktivitäten unserer Jugendgruppe	17	Impressum	30
Wussten Sie schon..?	18	Sie wollen umziehen oder Ihre Bank- verbindung hat sich geändert?	31
Happy End für Micky	20		

Titelbild: Junge Schwalben (siehe Bericht Seite 23)



GETRÄNKELAND

Die Welt der Getränke

Sie feiern die Party...

...wir liefern die Getränke!

Weberstr. 2 55130 Mainz-Weisenau
06131-989898 getraenkeland@mail-mainz.de






Bericht über die Mitgliederversammlung

(Lo/bb) Die 1. Vorsitzende Ulla Priedigkeit begrüßte die 14 anwesenden Mitglieder und stellte im Anschluss die Beschlussfähigkeit fest. Es wurde ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen. Frau Priedigkeit verlas die Tagesordnung. Es sind keine Anträge seitens der Mitglieder im Vorfeld eingegangen. Frau Priedigkeit informierte die Anwesenden, dass die einzelnen Vorstandsmitglieder, wie auch im Vorjahr, selbst über die eigenen Resorts berichten.

Berichte: Frau Priedigkeit begann mit dem Jahresrückblick und ging auf Fragen aus der letzten Mitgliederversammlung ein, indem sie über weitere Schritte auf dem Weg zur Tierheimplakette berichtete. Es wurden im letzten Jahr zur Erreichung dieses Ziels u.a. eine neue Einrichtung für Katzen-Isolierstation sowie eine neue Edelstahlküche im Katzenhaus gebaut bzw. gekauft. Beide Investitionen wurden zu 50% vom Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten mitgetragen.

Ferner wurde bereits 2017 eine neue Heizung installiert. Dazu gab es ebenso eine Nachfrage aus der letzten MGV, hinsichtlich der Einsparungen beim Gasverbrauch. Diese Frage konnte nun 2019 beantwortet werden. Im Dreijahresvergleich konnten die Abschlagszahlungen fast um die Hälfte reduziert werden. Es wird erwartet, dass sich die neue Anlage innerhalb weniger Jahre bereits amortisiert.

Die Edelstahlküche kommt sehr gut bei den Helfern an,

da sie sehr leicht zu reinigen ist und sich die Hygiene deutlich verbessert hat. Die Waschbecken sind größer, u.a. wurde auch eine weitere Spüle im Lagerbereich eingebaut.

Warmwasseranschlüsse wurden verlegt, jede Spüle hat nun einen eigenen Boiler, um ausreichend Warm- bzw. Heißwasser zur Verfügung zu haben. Die Gitter der ISO-Boxen wurden erneuert und sind auf rostfreiem V4A-Stahl, welcher nicht durch Katzenurin angegriffen wird.

Zusätzlich wurden von Frau Priedigkeit die Versicherungen überprüft, erneuert oder ergänzt. Am 06. Dezember 2018 erhielten die Tierhelfer vom Dt. Tierschutzbund ein neues Tierheimauto (Combo / Kastenwagen).

Der 2. Vorsitzende Peter Vornehm berichtete über die Zahlen aus dem Jahr 2018. Zielgemäß hat sich der Tierheimbetrieb in der Bilanz insgesamt getragen. Durch die für die beschriebenen Modernisierungen getätigten Investitionen, die nur mit 50 % durch das MUEEF gefördert wurden, wurde das Jahr insgesamt mit einem Minus abgeschlossen. Es soll künftig vor allem daran gearbeitet werden, Sponsoren oder feste Spendenbezüge zu generieren, damit die Rücklagen sich nicht auf Dauer zu stark mindern.

Die Vermittlungseinnahmen sind gestiegen. Die Mitgliederzahl hat sich auf insgesamt 785 erhöht. Für 2019 sieht der Wirtschaftsplan vor mit einem Plus abzuschließen.

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Die Auflagenhöhe jeder Ausgabe beträgt 1000 Exemplare.

Die Zeitung erscheint dreimal pro Jahr.

Die Anzeigenpreise für diese Zeitung finden Sie unter www.tierhelfer-ingelheim.de/verein/downloads/

Kontakt: tierhelferecho@tierhelfer-ingelheim.de



Personal: Luisa Ohl berichtete über die aktuelle Personalsituation mit 4 Angestellten (Voll- und Teilzeit), 3 Bundesfreiwilligendienstleistenden und einer ehrenamtlichen stellvertretenden Tierheimleitung.

Veranstaltungen: Klaudia Komisaruk berichtete über die erfolgreichen Feste 2018, darunter der Tag der offenen Tür, der Stand am Rotweinfest und das Advents-Glühgrillen am Ende des Jahres. Die Einnahmen waren gut, zudem konnten neue Mitglieder und aktive Helfer gewonnen werden. Frau Komisaruk bedankte sich für das große Engagement aller Helfer und Unterstützer bei diesen Festen.

Medien und Öffentlichkeitsarbeit (Dr. Barbara Blachnik und Claudia Wehner): Die neue Homepage der Tierhelfer aus 2017 fand weiter regen Zuspruch bei den Mitgliedern und Interessenten. Sie ist übersichtlicher und der Aufwand zur Umgestaltung hat sich deutlich gelohnt. Neben Facebook sind die Tierhelfer nun auch auf Instagram vertreten.

Es gab mehrere Artikel in der örtlichen Presse zu verschiedenen Themen, die durchweg positiv über die Arbeit der Tierhelfer und das Tierheim berichtet haben.

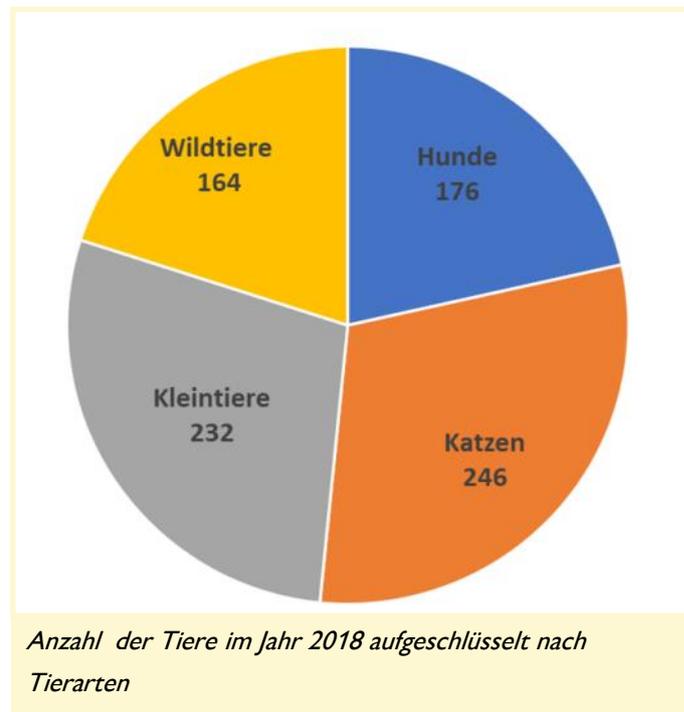
Daneben gab es in diesem Jahr verschiedenen Infoständen zu unterschiedlichen Anlässen, was dem Tierheim gute Werbung und Spenden eingebracht hat.

Es wurden neue Flyer für das Projekt Notpfötchen entworfen und gedruckt.

Jugendgruppe: Marvin Weingart berichtete, dass die Schüler der 11. Klasse der IGS Stromberg 2018 im Zuge des sozialen Tages die Ausläufe für die Hunde vergrößert haben. Die Jugendgruppenleitung behandelte in verschiedenen Treffen interessante und tierheimnahe Themen, bietet neben Theorie auch viel Praxis an, um den Kindern das Erlernte näher zu bringen. Interessante Themen waren u.a. Welpen, die Igel von Marion Lenz, Qualzucht am Beispiel eines Mops. Insgesamt hat die Jugendgruppe aktuell 20 Mitglieder.

Die Unterstufe der Kaiserpfalz-Realschule in Ingelheim hat einen Besuch des Ingelheimer Tierheims bereits fest in den Lehrplan integriert. Sie veranstalten zudem einen Spendenlauf zu Gunsten des Tierheims.

Tierschutzbeauftragte und Tierheimleitung, inkl. Notpfötchen-Bericht: Melanie Weingart berichtet über die wichtigsten Punkte aus ihrem Amt als Tierschutzbeauftragte und ihrer Anstellung als Tierheimleitung.



Sie berichtete u.a. über die Terrier-Hündin Nicki, welche aus dem Fenster eines Hauses geworfen wurde. Sie trug schlimme Verletzungen (Trauma der Wirbelsäule) davon, konnte aber mit hohem Pflegeaufwand und verbunden mit hohen Tierarztkosten wieder aufgepäppelt und letztendlich in ein gutes Zuhause vermittelt werden.

Langzeit-Tierheimhund Sammy wurde 2018 in ein sehr gutes Zuhause vermittelt. Er kommt gerne und regelmäßig auf einen Besuch im Tierheim vorbei.

Aufgrund eines Tierschutzfalls sind nun zwei Bienenvölker im Tierheim. Diese werden, aufgrund eines passenden Standortes hinter dem Verwaltungsgebäude und dem nicht vorhandenen Kostenaufwand, voraussichtlich Tierheim-Bienen bleiben. Die Bienen werden aktuell durch erfahrene Imker betreut und konnten von diesen auch wieder adäquat gepflegt und aufgepäppelt werden.

Ein weiterer Tierschutzfall betraf eine große Gruppe Vögel, die im Kleintierhaus untergebracht wurden.

Bei den Auslandshunden unterstützen die Tierhelfer bestimmte kooperierende Vereine mit Aufnahme von

Notfällen nach Maßgabe der verfügbaren Kapazitäten. Vorrangiges Ziel sei aber nach wie vor die Betreuung und Vermittlung von in Deutschland lebenden und in Not geratenen Hunden.

Die Problematik der Schwanenfütterungen (mit Brot) an der Mole war ein wichtiges Thema 2018. Viele Jungtiere verendeten und konnten auch mit tierärztlicher Hilfe nicht mehr gerettet werden. Die Tierhelfer hingen zu dem Zeitpunkt Plakate in ganz Ingelheim auf, um die Bürger zu informieren und die Tiere zu schützen.

Die Wildtiereinsätze stiegen in den letzten Jahren immer mehr an.

Herr Geyer berichtete über das sehr erfolgreiche und immer mehr in Anspruch genommene Projekt „Notpfötchen“. Viele schwer vermittelbare und/oder verhaltensauffällige Hunde konnten resozialisiert und in ein gutes Zuhause vermittelt werden. Die Spendeneinnahmen zu diesem Projekt laufen sehr gut, jedoch ist das Projekt auch mit einem hohen Arbeitsaufwand seitens der Tierpfleger und der Helfer verbunden. Viele der aufgenommenen Hunde sind jedoch nicht so schwer vermittelbar wie zuerst dargestellt und integrieren sich schnell ins Rudel.

Kassenprüfer: Die Kassenprüfung verlief ordnungsgemäß. Die Kasse ist seitens der Prüfer in Ordnung und wird ohne Beanstandung geführt.

Aussprache: Fragen seitens der Mitglieder wurden während bzw. nach den Berichten der einzelnen Resorts gestellt und im Detail beantwortet. Es blieben keine weiteren Fragen.

Entlastung: Herr Rühl beantragte im Anschluss die Entlastung des Vorstandes. Die Mitglieder stimmten einstimmig für die Entlastung des Vorstandes.

Neuwahlen: Unter der Leitung von Ernst Wollstadt wurde die turnusgemäß anstehende Neuwahl des Vorstandes durchgeführt.

Als 1. Vorsitzende wurde Marion Lenz einstimmig gewählt. Als weitere Mitglieder des Vorstandes wurden

gewählt:

2. Vorsitzender: Peter Vornehm

Schriftführerin: Luisa Ohl

1. Schatzmeisterin: Anja Barsig

2. Schatzmeisterin: Klaudia Komisaruk

Beisitzer: Dr. Barbara Blachnik, Alexander Clesius, Claudia Wehner und Manuela Zehmer.

Als Kassenprüfer wurden Gerhard Rühl und Sigrid Crämer gewählt.

Frau Ohl dankte der ehemaligen Vorsitzenden Frau Priedigkeit im Namen des Vereins für ihre Amtszeit und ihr Engagement.

Die neue 1. Vorsitzende Marion Lenz bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen und äußerte, dass sie sich dem Tierheim und den Tieren mit vollen Einsatz widmen möchte.

Die Sitzung wurde um 21:50 Uhr geschlossen.



Frau Hertha Weinand (links) wurde in Dank und Anerkennung für ihre langjährige und vorbildliche Tätigkeit im Verein und im Tierheim zum Ehrenmitglied ernannt.

Dankeschön an Familie Stephan

Wir bedanken uns sehr herzlich bei Familie Stephan, die über viele Jahre schon das Tierheim unterstützt.

Unsere Spendendose hatte immer einen Platz auf der Theke der Metzgerei Stephan. Auch beim Abschiedsfest wurde an uns gedacht, statt Blumen wurden Spenden u.a. für die Tierhelfer gesammelt. So kam ein toller Betrag von 300 Euro zusammen.

Für unsere Hunde gab immer mal wieder eine besondere Leckerei in Form von Schweineohren oder ähnlichem. Selbst an die Mitarbeiter und Helfer wurde gedacht und das ein oder andere leckere Frühstück gesponsert. Zudem gab es für unsere Tiere noch zusätzlich Futter und Spielzeug, die von unserem Wunschzettel bestellt wurden.

Wir und unsere tierischen Schützlinge bedanken uns und wünschen Zukunft alles Gute.



Spendenlauf der Kaiserpfalz-Realschule plus

Mit einem Spendenlauf haben die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe fünf und sechs der Kaiserpfalz-Realschule die Tierhelfer großartig unterstützt.

Die Kindern erliefen in einem Ausdauerlauf möglichst viele Kilometer. Für ihre erreichte Strecke haben sich die Schülerinnen und Schüler im Vorfeld Spender gesucht, die dann einen vorher ausgehandelten Spendenbetrag überwiesen.

Insgesamt kam die beachtliche Summe von 3012,90 Euro zusammen. Wir bedanken uns sehr herzlich für das tolle Engagement!



Ingelheimer Halbe

Am Sonntag, 02.06.2019, waren wir erstmals beim Ingelheimer Halbe mit einem Laufteam dabei. Bei hochsommerlichen Temperaturen schlugen sich unsere Läufer sehr beachtlich.

Auch mit unserem Infostand und dem Glücksrad für Kinder waren wir im Herzen von Ingelheim gut aufgestellt. Tatkräftig unterstützt wurden wir von der süßen Elektra.

Danke an alle, die mitgemacht und alle, die uns besucht haben!



Joe Cocker beim Hundefriseur



Joe Cocker kam als Abgabehund zu uns, da sein Besitzer ihn aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr versorgen konnte. Sein Fell war in sehr schlechtem Zustand. Dankenswerterweise hat Frau Regina Weimer-Bowman vom Hundesalon Tierzeit in Mainz-Ebersheim, Joe Cocker eine kostenlose Fellpflege beschert. Nach dieser Fellpflege hat unser Joe Cocker nun eine ganz neue Lebensqualität und sieht aus wie ein neuer Hund.

Joe Cocker konnte schon bald darauf in ein neues Zuhause vermittelt werden. Dort hat er sich schon gut eingelebt und hat auch eine große Freundin dort.



Flaschenpfand für die Tierhelfer

Ab sofort können alle Budenheimer ganz einfach die Tiere und unser Tierheim unterstützen.

Im Budenheimer Rewe Markt hängt am Leergut-Pfandautomat ein Briefkasten der Tierhelfer Ingelheim.

Jeder Pfandbon kommt bei uns als Spende an.

Ein großes Dankeschön an den Rewe Markt für die Unterstützung!



Tag der offenen Tür 2019

(bb) Bei strahlendem Sonnenschein und mit guter Laune feierten wir am 16.06. unseren Tag der offenen Tür.

An vielen Info- und Verkaufsständen (Igel in Not, Anubis - Mainz Rhein-Nahe, Tierheilpraxis Hieronymus, Tierheilpraxis 4 Pfoten, Hundezentrum Hundherum, Imker Jörg Schmidt, Energy and Life, Stefan Jung) konnten sich



die zahlreichen Gäste über Themen rund um das Tier informieren oder schöne Dinge nicht nur für Hund, Katz und Co erwerben. Unsere Kreativgruppe präsentierte viele schöne und nützliche Sachen für die vierbeinigen Freunde. Am Infostand der Tierhelfer stellten wir unsere Tierschutzarbeit und unsere aktuellen Tierheimtiere vor.

Auch der Bücherflohmarkt stieß auf reges Interesse. Für kleine Tierfreunde bot das Kinderschminken sowie der Dreh am beliebten Glücksrad Spannung und Spaß. Leckere Speisen und Getränke konnten in sommerlicher Atmosphäre bei einem Gespräch mit anderen Tierfreunden genossen werden. Am reichhaltigen Kuchen- und Tortenbuffet fiel die Auswahl schwer.

Die beliebte Mischlingshundepremierung, moderiert von Frau Dr. Gabriele von Gaertner, fand wie in jedem Jahr



Der neu gewählte Vorstand (nicht im Bild Marion Lenz/Luisa Ohi) der Tierhelfer Ingelheim und die prominente Jury.



Viele ehemalige Tierheimhunde haben uns mit ihren neuen Familien besucht; ein ganz besonderer Grund zur Freude.



Viele Info- und Verkaufsstände konnten besucht werden.



Die jungen Gäste hatten Spaß beim Dreh am Glücksrad.

statt. In der prominenten Jury saßen unser Schirmherr Oberbürgermeister Ralf Claus, die Bürgermeisterin Eveline Breyer sowie Peter Hammann, 1. Vorsitzender des Ingelheimer Halbe e.V. In einem Erste-Hilfe-Kurs Hund, der von Frau Dr. von Gaertner angeboten wurde, war zu erlernen, wie man sich in Notsituationen um seinen Hund kümmert.

Im Laufe des Tages erfuhren die Besucher auch in Kurzpräsentationen einiges Interessantes über unsere Arbeit mit den Tieren im Tierheim, aber auch über die vielen und stetig mehr werdenden Wildtiereinsätze. Ebenso wurde die Jugendgruppenarbeit und das Thema Patenschaften präsentiert.

Das Stadtfernsehen war zu Gast und hat einen schönen Beitrag über das Fest gedreht, der auf der Internetseite von Blickpunkt Ingelheim angesehen werden kann.

Wir danken allen, die zum Gelingen dieses schönen Tages beigetragen haben!



Die CDU Jugendheim, vertreten durch Katharina Kruppenbacher, überreichte eine Spende in Höhe von 165,00 EUR.



Die Jury Oberbürgermeister Ralf Claus, die Bürgermeisterin Eveline Breyer und Peter Hammann (1. Vorsitzender Ingelheimer Halbe e.V.) / (v.l.n.r.).



Unsere ehemalige Tierheimhündin Lotte freut sich riesig über das Wiedersehen mit Tierheimleiterin Melanie Weingart. .



Jüngste Teilnehmerin der Mischlingshundepremierung: Unsere kleine Elektra.



Gespanntes Warten auf die Ergebnisse der Mischlingshundepremierung mit Gesamtsieger Nero (Mitte).

Ralph – ein Kater mit Handicap

Von *Marit Kleinmanns*

Im Tierheim lebte in den letzten Monaten unser Kater Ralph. Obwohl er erst 5 Jahre alt und sehr liebenswert ist, schienen seine Chancen ein neues Zuhause zu finden, geringer als bei einem gleichaltrigen und ebenso freundlichen Artgenossen.

Denn: Ralph ist FIV positiv!

FIV bedeutet, dass Ralph an einer unheilbaren Infektionskrankheit leidet. Die Krankheit wird durch ein Virus hervorgerufen. Dieses ist eng verwandt mit dem HIV (Aids bei Menschen) und die Krankheit wird daher auch als Katzenaids bezeichnet. FIV ist ausschließlich auf Katzen übertragbar und nur im direkten Kontakt von Katze zu Katze möglich. Die Infektion erfolgt in der Regel über Blut und Speichel; der Krankheitserreger dringt also über Bisse in die Blutbahn des gebissenen Tieres ein. Deshalb zählen unkastrierte, streunende, heimatlose Katzen zur größten Risikogruppe, sich mit dem Virus zu infizieren, finden doch bei ihnen häufige Revierkämpfe oder „Nackebisse“ während des Deckaktes statt. So gilt die Kastration als eine wichtige präventive Maßnahme, Katzen vor einer Infektion zu schützen.

Gerade weil es bei uns noch keine Impfung gegen FIV gibt, sollte sich jeder Katzenhalter für die Kastration seiner Katze oder seines Katers entscheiden!

Infizierte Katzen tragen lebenslang das Virus in sich.



In seltenen Fällen kann eine infizierte tragende Katze das Virus bereits im Mutterleib an ihre Babys weitergeben.

Eine Übertragung der Krankheit durch gegenseitiges Putzen und Belecken oder die gemeinsame Benutzung von Schlafplätzen oder Näpfen ist nicht möglich. Lebt eine infizierte Katze mit nicht infizierten Katzen gemeinsam in einem Haushalt und bestehen zwischen den Katzen gute soziale Kontakte, so dass Beißereien sich ausschließen, wird es in der Regel nicht zu einer Ansteckung der gesunden Katzen kommen. Die sichere Lösung wird aber wohl sein, eine infizierte Katze als Einzelkatze zu haben oder ihr einen Weggenossen zu suchen, der ebenfalls das Virus in sich trägt.



Diese Geschichte ist besonders rührend:

Ralph lebte aufgrund seiner Infektion mit FIV zunächst alleine bei uns im Tierheim. Er litt als soziales Tier sehr darunter, da er früher in einer Katzengruppe gelebt hatte. Über ein anderes Tierheim fanden wir Kirby, der ebenfalls FIV positiv ist und Ralphs neuer Kumpel wurde. Wie unschwer zu erkennen ist, verlief die Zusammenführung der beiden Kater bestens. Und damit nicht genug, die Glückssträhne hält an. Das Duo fand gemeinsam ein neues Zuhause.

Symptome einer FIV Erkrankung können sein:

Wiederkehrendes Fieber, stark geschwollene Lymphknoten, Erbrechen und Durchfall, häufige Augenentzündungen, Stomatitis. (chronische Zahnfleisch- und Mundschleimentzündungen) auch Krebserkrankungen sind häufiger anzutreffen und gelegentlich auch neurologische Defekte.

Aufschluss darüber, ob eine Katze an FIV erkrankt ist, gibt uns ein Bluttest, der sicherheitshalber durch einen zweiten bestätigt werden sollte.

Hat sich eine Katze mit dem Virus infiziert, bedeutet dies aber nicht, dass die Krankheit sofort ausbrechen wird. Vielmehr kann eine infizierte Katze sehr lange symptomfrei leben, ein schönes Katzenleben haben und auch alt werden. Ob die Erkrankung ausbricht und letztlich zum Tod führt, wird von vielen Faktoren abhängen.

In vielen Fällen ist es ohnehin so, dass es nicht die eigentliche FIV Erkrankung ist, die die Katze krank werden lässt, sondern es kann zu so genannten Sekundärinfektionen kommen, da infizierte Katzen eine geschwächte Immunabwehr haben und somit anfälliger für Infektionen mit anderen Erregern sind (andere Viren, Pilze und Parasiten). Auch wenn wohl jeder verantwortungsbewusster Katzenhalter mit seiner Katze zum Tierarzt geht, fühlt diese sich unwohl, sollte man eine FIV infizierte Katze, die krank erscheint, wohl besonders rasch tierärztlich behandeln lassen.

Idealerweise sollten Katzen mit Katzenaids ohnehin halbjährlich dem Tierarzt vorgestellt werden.

Ob infizierte Katzen gegen andere Erkrankungen ge-

impft werden sollen, ist ein Streitthema unter den Veterinären.

Wohl generell, und erst recht bei einer an FIV erkrankten Katze sollte das Wohnumfeld sehr liebevoll und möglichst stressfrei sein!!

Die Katzen sollten aus zwei Gründen Wohnungskatzen sein:

1. Freilaufende Katzen in der Nachbarschaft können so nicht angesteckt werden
2. Wegen ihrer Immunschwäche können sich FIV Katzen draußen leicht mit anderen Krankheiten infizieren

Abschließend: Die Diagnose FIV ist kein Todesurteil. Auch erkrankte Katzen können alt werden.

Und so haben auch Ralph und Kirby Menschen gefunden, die ihnen ein schönes Zuhause schenken!!!!

mehr Zeit für das Wesentliche



CARINA LAUERMANN
BÜROSERVICE & VPA

Bürgermeister-Rothenbach-Str. 14
55425 Waldalgesheim
0151 22140606
info@carinalauermann.de
www.carinalauermann.de



Wenn man das Gefühl hat, sich für eine gute Sache einzusetzen. Wir fördern die Region und unterstützen das Engagement der Vereine zum Tierwohl.

Sprechen Sie uns gern darauf an.





Elf auf einen Streich – Luna und ihre Welpen

Notpfötchen Luna kam durch einen Hilferuf eines anderen Tierheims zu uns. Sie war eine Beschlagnehmung, aus sehr schlechter Haltung, ängstlich und zeigte auch mal die Zähne. Daher trug sie dauerhaft einen Maulkorb. Dann stellte sich heraus, dass Luna tragend war und das Aufziehen ihrer Welpen mit dem Maulkorb nicht möglich sein würde.

Luna kam ca. 4 Wochen vor Geburt ihrer Kinder als Notpfötchen zu uns ins Tierheim. Da die Zeit drängte, wurde intensiv mit ihr gearbeitet, damit sie Vertrauen fassen konnte und auch das An- und Ausziehen des Maulkorbs möglich ist. Unser Ziel war es, dass Luna ihre Kinder selber aufziehen kann.

Die Arbeit mit Luna zeigte auch schnell gute Erfolge. Maulkorb anziehen und vorsichtiges streicheln waren bald kein Problem mehr (sie mag gerne Leckerlie :-)

An Rosenmontag brachte Luna dann 11 gesunde, kleine Welpen zur Welt. Das war eine Fastnachts-Überraschung der besonderen Art. Die Kleinen erhielten die Namen: Perseus, Sirius, Leo, Orion, Castor, Ayla, Wega, Lyra, Libra, Elektra und Raja.

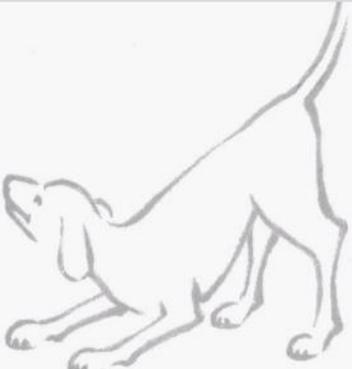
Leider zeigte Luna maternale Aggression, aber auch dies haben wir durch unsere erfahrenen Mitarbeiter händeln können, so dass sie ihre Kinder aufziehen konnte.

Sobald die Jungen größer wurden und die Welt erkunden wollten, bekamen die Welpen für die so wichtige Sozialisierungsphase eine zweite Hündin an die Seite gestellt.



Mama Luna mit ihren Welpen. Luna sucht noch ein schönes Zuhause.

Dies funktionierte auch sehr gut. Luna konnte weiter bei ihren Hundekindern bleiben und die Welpen lernten



Dr. G. v. Gaertner
Verhaltenstherapie
Dr. A. v. Gaertner
Kleintierpraxis
Carl-Zuckmayer-Str. 11
55127 Mainz-Drais
Tel. 06131-475780

von der sozialisierten Hündin ein gutes Sozialverhalten und Vertrauen zu Menschen zu fassen.

Nachdem nun alle Welpen ein Zuhause gefunden haben, geht die Arbeit mit Luna weiter, damit auch sie bald in ein eigenes Zuhause ziehen kann.

Durch tägliche Rituale kennt Luna den Tagesablauf bei uns, kann dadurch auch vieles einfach beobachten und dabei entspannt bleiben. Dies hat großen Einfluss auf unsere "Zusammenarbeit", die z.B. aus Fellpflege/Baden, Geschirr anlegen und an der Leine über das Gelände gehen bestehen kann. Hier macht Luna stets ohne Beißversuche mit.

Besuche in unserem Tierheimbüro gehören wie Gassi-Runden zu den Abwechslungen, um Luna an einen normalen Alltag zu gewöhnen. Bei plötzlichen Überraschungen oder bedrohlichem Lärm kommt es hier schon noch zu kleinen Panikanfällen. Hier lässt sie sich durch Ansprache aber wieder beruhigen.

Dabei spüren wir immer wieder wie wichtig unsere täglichen Rituale für solche Hunde sind. In Stresssituationen können sie oft auf diese vertrauten Abläufe zurück greifen und schaffen es so, sich wieder zu beruhigen.



Bilder oben: Die Welpen erkunden die Welt unter der Aufsicht von Meggy.

Bild unten: Spielen macht sooo müde.

Kennen Sie das auch?

- Ihre Katze **pinkelt überall hin** - und Sie wissen nicht, was Sie dagegen tun sollen?
- Ihr Tier hat Probleme mit dem **Bewegungsapparat** - und Sie möchten es therapeutisch unterstützen?
- Sie möchten gerne einer **zweiten Katze** ein neues Zuhause geben – und Sie wissen nicht wer zu Ihrer Samtpfote passt?
- Ihr Tier ist **chronisch krank** und Sie suchen nach alternativen Behandlungen?

Wie schön wäre es...

- wenn Ihre Katze wieder das Katzenklo benutzt?
- wenn es Möglichkeiten gäbe, dass Ihr Tier sich wieder lieber bewegt?
- wenn Ihre Katze mit Ihrer „Partnerauswahl“ glücklich ist?
- wenn Sie einen Weg wüssten, Ihr chronisch krankes Tier zu unterstützen?

Gerne suche ich mit Ihnen einen naturheilkundlichen Lösungsweg.

Habe ich Ihr Interesse geweckt?

Dann vereinbaren Sie doch mit mir ein **kostenloses** Kennenlern-Gespräch

Mobile Tierheilpraxis Hieronymus
Bingen am Rhein
Tel. : 0170/2490067

info@tierheilpraxis-hieronymus.de
www.tierheilpraxis-hieronymus.de



Der **Ingelheim-Ring**
Von uns für Ingelheim!

silber 925/000
hightech ceramic

WERMANN
DER Juwelier, DIE Kompetenz

Ingelheim, Binger Straße 91A, Telefon (0 61 32) 22 36

Erstmals zu Gast im Tierheim: Der Axolotl

(Te) Der Axolotl ist ein wasserlebender Schwanzlurch aus der Familie der „Querzahnmolche“.

Er ist somit ein weitläufiger Verwandter von Teichmolchen, Salamander und anderen Lurchen.

Axolotl kommen natürlich nur in zwei Seen (Xochimilco- und Chalco-See) in der Nähe von Mexiko-Stadt vor. Der Name Axolotl leitet sich aus den aztekischen Begriffen „atl“ (Wasser) und „Xolotl“ (ein Aztekengott) ab und bedeutet etwa „Wassermonster“.

Wie einige andere Amphibien, die immer in einem bestimmten „jugendlichen“ Entwicklungsstadium verharren, werden Axolotl nie richtig erwachsen, sondern bleiben ihr gesamtes Leben als kiemenatmende Larve im Wasser. Trotzdem erreichen sie die Geschlechtsreife.

Eine weitere Besonderheit der Axolotl ist ihre Fähigkeit Gliedmaßen, Organe und sogar Teile des Gehirns und Herzens nachwachsen zu lassen. Das macht sie auch interessant für die Wissenschaft. Beteiligt an den Regenerationsprozessen ist ein spezielles Enzym, AmbLOXe, das auch in Säugetierzellen eine beschleunigte Wundheilung auslöst. Untersucht wird es im Hinblick auf den zukünftigen Einsatz für eine narbenfreie Wundheilung.

Bei den Untersuchungen wurde auch das Genom der Axolotl entschlüsselt: Mit 32 Milliarden Basenpaaren ist es zehnmal so groß wie das menschliche Genom und das größte Genom überhaupt, das bisher entschlüsselt wurde.

Quelle: Wikipedia



Lotte (oben): Dieser freundlich dreinschauende Geselle ist eine gezüchtete Farbvariante seines grau-bräunlichen Kameraden. Sie nennt sich „leuzistisch“.

Axel (unten): Die natürliche Färbung des Axolotls ist dunkelgrau oder braun marmoriert, bauchseits etwas heller.

Die beiden Axolotl wurden in einer Wohnung ohne Versorgung zurückgelassen. Nachdem sie uns ins Tierheim kamen, konnten die beiden schnell in ein verantwortungsvolles Zuhause vermittelt werden.

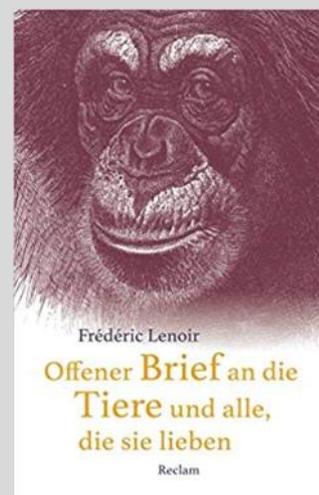
Buchtipp

Frédéric Lenoir: Offener Brief an die Tiere und alle, die sie lieben

Ein offener Brief an Tiere? Sie können ihn nicht lesen. Aber wir sollten es tun – denn im Verhältnis zwischen Mensch und Tier liegt einiges im Argen.

Der bekannte Wissenschaftler und Schriftsteller Frédéric Lenoir erklärt, warum wir Tiere mal verhätscheln und mal schlachten, was den Menschen nun eigentlich vom Tier unterscheidet, was die Philosophen zu dem Thema zu sagen haben und warum Katzen vorausahnen, wann ihr Halter nach Hause kommt. Vor allem aber fragt er sich, welche realistischen Möglichkeiten es gibt, Tiere in unserer modernen Welt besser zu schützen.

Ein undogmatisches Buch, das in Frankreich lange auf der Bestsellerliste stand.



Aktivitäten der Jugendgruppe

(bb) Auch im Jahr 2019 hat unsere Jugendgruppe schon einiges unternommen.

Am 09.03. hat die Jugendgruppe beim Bau einer neuen Wurfbox für Luna und ihre muntere Welpenschar unterstützt.

Da Lunas Welpen wuchsen und für die 48 Pfötchen das bisherige Hundekörbchen viel zu klein geworden wäre, baute unser stellvertretender Tierheimleiter Thomas Geyer eine neue Wurfbox. Die nagelneue Matratze wurde uns netterweise dafür gespendet.

Neun Kinder unserer Jugendgruppe verschönerten, mit Farben und Pinseln ausgestattet, das eintönige Bettgestell und sorgten für farbenfrohe Abwechslung.

Zudem lernten die Kinder etwas über Welpen und deren Aufzucht und übernahmen fachgerecht angeleitet die tägliche Wiege-, Pflege- und (sehr wichtige) Kuschelrunde mit den 11 Zwergen. Ein großes Dankeschön an unsere Jugendgruppenleitung und natürlich



vor allem den Kindern, die Luna zu so einem schönen Bett verholfen haben.



Am 08.06. hat sich die Jugendgruppe im Tierheim mit dem Thema „Umgang mit Herdenschutzhunden“ befasst. Rund 20 Kinder und Jugendliche waren anwesend und hatten einen spannenden und lehrreichen Nachmittag, natürlich auch mit ganz viel Praxis.

Unsere Jugendgruppe (Kinder ab der 1. Klasse) trifft sich einmal im Monat in der Regel samstags von 14:00 bis 16:00 Uhr im Tierheim.

Kontakt: jugendgruppe@tierhelfer-ingelheim.de

Weitere Infos und Termine unter:

www.tierhelfer-ingelheim.de





Wussten Sie schon...?

(Te) von Weinbergschnecken, dass sie

- eine Raspelzunge mit 40 000 kleinen Zähnchen hat, mit der sie weiche oder welke Pflanzenteile und Algen abweiden kann.
- meistens ein rechtsdrehendes Gehäuse haben. Nur eine unter 20 000 hat ein linksdrehendes Gehäuse. Sie nennt man umgangssprachlich „Schneckenkönig“.
- Zwitter sind, die sich bei der Paarung – Fuß an Fuß – gegenseitig sogenannte „Liebespfeile“ in den Körper bohren. Dabei erfolgt die Begattung, die aber nicht immer wechselseitig ist.
- nach einer „Tragzeit“ von 4 bis 6 Wochen 40 bis 60 Eier in selbstgegrabene Erdmulden legen, die sie anschließend auch wieder verschließen.
- in der Natur ca. 8 Jahre alt werden, im Gehege bei guter Pflege nicht selten sogar 20.

In Baden-Württemberg war früher das Sammeln der Schnecken durch die Weinbergschneckenverordnung geregelt. Mittlerweile sind Weinbergschnecken streng geschützt und dürfen in freier Natur nicht mehr gesammelt werden.



Foto: maxmann/pixabay.com

Die Schnecken im Restaurant stammen (hoffentlich) aus Schneckenzuchten. Gegessen wird übrigens nur der muskulöse Fuß, der nach dem Kochen und Entfernen des Eingeweidesacks meist zusammen mit Kräuterbutter wieder in das gereinigte Häuschen gesteckt wird.

Quelle: <https://www.biologie-seite.de/Biologie/Weinbergschnecke>

Wikipedia



Mercedes-Benz Zerban

Autorisierter Mercedes-Benz Service
Vertragswerkstatt. Pkw-Verkaufsausstellung
Ersatzwagen im Service kostenlos

Binger Straße 200 · 55218 Ingelheim
Telefon 06132-8 80 01

VERMESSUNGSBÜRO

MORAWIETZ

GRUNDSTÜCKSVERMESSUNG
BAUVERMESSUNG
LAGEPLÄNE
KATASTERAUSZÜGE

Dipl.-Ing.
Rainer Morawietz

Öffentlich bestellter
Vermessungsingenieur
Beratender Ingenieur

Binger Straße 66
55218 Ingelheim

Fon 0 61 32 - 71 68 81

Fax 0 61 32 - 71 68 82

Mobil 01 60 - 84 66 442

E-Mail buero@vermessung-morawietz.de

Autohaus am Rüterbaum

Kloos GmbH & Co. KG

KLOOSartig: Ihr Vertragshändler für

Rundum saubere Leistung: unser Bio-Waschpark!

Testen Sie uns – von Montag bis Samstag rund um die Uhr:

- Portalwaschanlage für Fahrzeuge bis 2,80 m Höhe
- 2 SB-Waschboxen für Fahrzeuge bis 3,20 m Höhe
- Freiwashbox für Wohnmobile und Transporter
- 4 Turbo-Staubsauger



Fragen Sie nach unseren wiederaufladbaren Wasch-Chips mit Preisvorteil!

Autohaus am Rüterbaum Kloos GmbH & Co. KG

Neisser Straße 12 Telefon: 061 32/62 200 30 info@autohaus-am-ruesterbaum.de
55218 Ingelheim Telefax: 061 32/62 200 31 www.autohaus-am-ruesterbaum.com

seit 1997

Wir helfen, wenn Freunde gehen.

ANUBIS®
Tierbestattungen

Einzel- und Sammeleinäscherungen
Abholservice an 365 Tagen
Urnen, Tiersärge & Accessoires

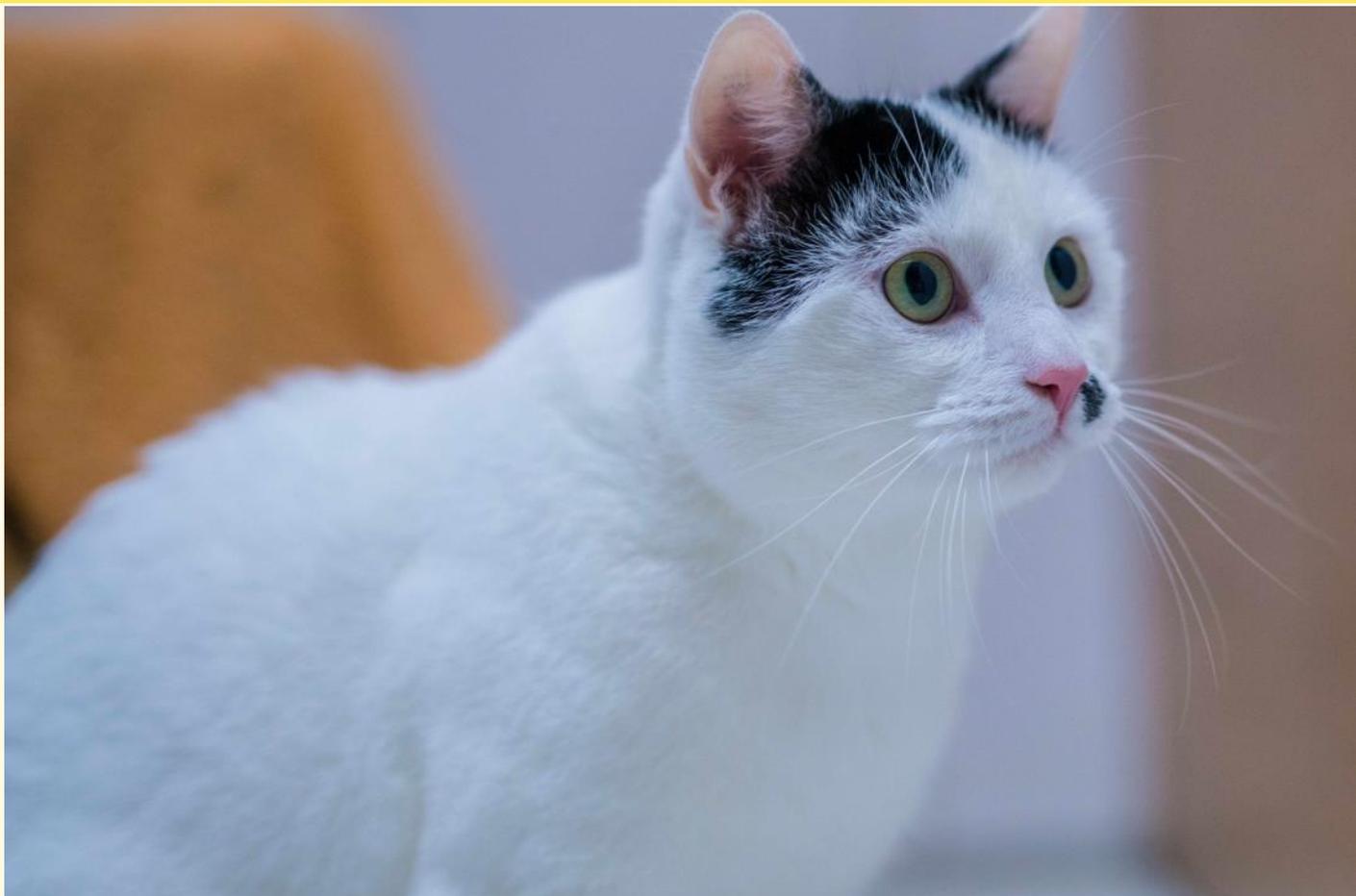
WIR SIND FÜR SIE DA!
Persönlich. Regional.

NEU BEI ANUBIS
MAINZ-RHEIN-NAHE:
Pferde-Einäscherungen

ANUBIS-Partner Mainz-Rhein-Nahe
Inh. Ralph Groß
Hauptstraße 144 · 55120 Mainz
☎ 06131/144 58 44

anubis-mainz-rhein-nahe.de

Happy End für Micky



(bb) Kater Micky war eins unserer Sorgenfellchen.

Micky hatten wir von einem anderen Tierheim übernommen. Dort hatte er in bestimmten Stresssituationen aggressiv reagiert. Micky ist ein junger, schöner stattlicher Kater, der neugierig und auch verspielt ist. Allerdings war sein Problem, dass er sehr stressanfällig ist und dann zu den beschriebenen Aggressionen neigte.

Katzen können aus verschiedenen Gründen übermäßiges Aggressionsverhalten zeigen. Als Hauptursachen sind z. B. mangelhafte Sozialisation, Schmerzen oder frühere negative Erfahrungen zu nennen. Mickys Vergangenheit war uns nicht genauer bekannt, gesundheitliche Gründe konnten ausgeschlossen werden.

Micky war über ein Jahr bei uns im Tierheim. Wir haben für Micky erfahrene Katzenhalter gesucht, die ihm einen ruhigen Haushalt ohne Kinder und ständige Besuche bieten konnten. Menschen, die Geduld haben, seine kätzischen Bedürfnisse respektieren und erkennen,

wenn er keinen Körperkontakt und Streicheleinheiten (mehr) wünscht.

Es sollte ein Zuhause sein, wo er bei Stress genug Platz hat sich zurückzuziehen. Hat eine Katze die Möglichkeit sich zurückzuziehen, sinkt die Wahrscheinlichkeit, dass sie in Stresssituationen als Hauptstrategie Aggressionsverhalten zeigt.

Auch sollte Micky, der zuvor reiner Wohnungskater war, nach Möglichkeit in seinem neuen Zuhause Freigang erhalten, da wir uns erhofften, dass er durch Freigang ausgelasteter ist. Verhaltensstörungen bei Katzen können auch durch ein reizarmes Leben entstehen, das zu wenig Raum und Möglichkeiten bietet für körperliche Betätigung und zum Ausleben der natürlichen Instinkte und des Jagdtriebs.

Das lange Warten auf seinen richtigen Menschen hat sich gelohnt. Micky konnte in diesem Sommer in sein neues Zuhause vermittelt werden, wo er richtig glücklich ist.



Micky in seinem neuen Zuhause. Er fühlt sich rundum wohl und hat auch keinerlei aggressives Verhalten mehr gezeigt.

Tierschutzstiftung ist auf Spenden angewiesen

Seit 2003 gibt es bereits die Tierschutz-Stiftung. Die Stiftung ist eng mit dem Verein verzahnt und hat den Zweck, Maßnahmen des Vereins wie größere Reparaturen und Neubauten mit zu finanzieren. Stiftungszweck ist aber auch die Aufklärung über artgerechte Haltung, Bekämpfung von Tierquälerei und Tiermissbrauch.

Das Problem der Stiftung ist gegenwärtig, dass es keine Zinsen mehr auf das Stiftungsvermögen gibt und dieses kann somit nicht mehr gewinnbringend arbeiten.

Daher ist die Tierschutz-Stiftung dringend auf Spenden und Zuwendungen (Testamente) angewiesen, um weiterhin als Rückhalt und zur Unterstützung für die Tierhelfer Ingelheim zu dienen.

Bitte helfen Sie mit Spenden und testamentarischen Verfügungen, damit auch zukünftig jährliche Erträge an den Verein ausgezahlt werden können, da das Stiftungskapital nicht angetastet werden darf.

Spenden bitte auf das Stiftungskonto:

Tierschutz-Stiftung Ingelheim u.U.
Sparkasse Rhein-Nahe
IBAN: DE73 5605 0180 0010 1823 50
BIC: MALADE51KRE



Bei Fragen zu testamentarischen Verfügungen stehen der Vorsitzende Ernst Wollstadt 0151 67567543 und Monika Pubantz 01515 0517691 gerne zur Verfügung.

Wildvögel



(pht) Die Zahl der „gefundenen“ Wildvögel steigt stetig an. Viele als hilflos empfundene Jungvögel werden allerdings oft viel zu schnell eingefangen und ins Tierheim gebracht. Hier muss man aber unterscheiden zwischen zwei Lebensphasen, den Ästlingen und den Nestlingen.

Ästlinge (voll befiedert aber noch nicht flugfähig) werden von den Eltern auch auf dem Boden noch bestens versorgt und hier sollte nicht eingegriffen werden.

Es gibt sicherlich Ausnahmefälle in denen die Elternvögel sich nicht mehr um die Jungen kümmern, daher immer erst eine Zeitlang beobachten und erst eingreifen, wenn sicher ist, dass die Kleinen von den Eltern nicht mehr versorgt werden.

Es kann schwierig sein Ästlinge aufzuziehen, da manche die Nahrungsaufnahme verweigern und mit sanfter Gewalt zum Fressen gezwungen werden müssen.

Anders sieht es bei **Nestlingen** aus. Nestlinge werden noch rund um die Uhr von den Altvögeln **im Nest** versorgt, bis das Federkleid voll ausgebildet ist.

Nestlinge können bei Sturm und starkem Wind aus dem Nest fallen, dann sollten diese Jungvögel, wenn möglich, vorsichtig ins Nest zurückgesetzt werden.

Schwache Jungvögel werden aber auch von den Geschwistern oder Eltern aus dem Nest geworfen, da nur die Starken eine Überlebenschance haben. Diese Nest-

linge brauchten Hilfe und müssen schnellstens versorgt werden.

Bitte diese Vögel umgehend ins Tierheim bringen und die Erstversorgung nicht selbst übernehmen, dafür gibt es fachkundige Pflegestellen. Bitte auch kein Wasser geben. Das ist zwar gut gemeint, aber gerade bei den Nestlingen kann dies tödlich sein, da oftmals das Wasser in die Luftröhre gelangt und sie qualvoll sterben.

Wissenswertes und weitere Informationen zum Thema Wildvögel unter: www.wildvogelhilfe.org



Bild oben: Ästlinge Eichelhäher rechts und links, Mitte Pirol
Bild unten: Nestlinge Meisen

Schwalben und Mauersegler

Schwalben und Mauersegler, die am Boden liegen, benötigen immer Hilfe!

Durch die Hitzewellen in diesem und vergangenen Sommern herrschten in der Vogelwelt teils dramatische Zustände. Junge Schwalben und Mauersegler sprangen aus ihren Nestern, die sich zumeist unter Dachfirsten befinden. Die Hitze staut sich dort so stark, dass die Jungvögel nur noch der Hitzetod erwartet. Jungvögel, die den Sprung überleben, müssen umgehend versorgt werden, da sie sich in einem lebensbedrohlichen Zustand befinden. Sofern man ein solches Tier findet, muss der Vogel sofort gesichert werden. Bitte auf keinen Fall Futter oder Wasser geben, dies kann zum Tod der Vögel führen. Stattdessen bitte schnellst möglich im Tierheim vorbeibringen!

Die Pflegestellen arbeiten unermüdlich und ohne Feierabend, um die vielen Tiere durchzubringen.



Bild links: Mauersegler



Bild rechts: Junge Schwalben

Wildtier-Euro

Für Wildvögel und die Wildtierschutzarbeit, die im Sinne des Tierschutzes so sehr nötig ist, bekommen wir keine Zuschüsse. Jedes Jahr werden die Löcher größer, die diese so wichtige Arbeit in unsere Vereinskasse schneidet.

Welch hohe Belastung das für unseren Verein mit sich bringt, ist aber vermutlich kaum einem klar. Nach Hundeeinsätzen fahren wir die meisten Einsätze im Jahr für Wildtiere, selbst Katzen und Kleintiere kommen zusammen nicht an diese Zahl heran. Nächtliche Besuche in Tierkliniken, Fachtierarzt-Besuche, spezielles Futter, unzählige Telefonate und entsprechende Transferfahrten zu teils weiter entfernten Pflegestellen sind leider nicht kostenlos. Unzählige Vogelarten, Fledermäuse, Marder, Rehe, Igel, Mäuse, Füchse und Gartenschläfer versorgen wir auf unseren Pflegestellen oder im Tierheim.

Um dieser großen, oft auch überregionalen Nachfrage für Wildtierhilfe (auch nachts und an Sonn-/Feiertagen) weiterhin gerecht zu werden und unsere nun über dreißigjährige Kompetenz in diesem Bereich zu erhalten und bedarfsmäßig ausbauen zu können, benötigen wir hier dringend finanzielle Unterstützung.

Daher haben wir den „**WILDTIER-EURO**“ kreiert. Den wenigsten Tierfreunden tut der Verlust eines einzelnen Euros weh. Bitte unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende via Paypal oder durch Überweisung (Bankverbindung siehe Impressum S. 30).

Weitere Infos unter: www.tierhelfer-ingelheim.de/projekte-mithilfe/wildtiereuro/

Grüße aus der neuen Heimat:

Johnny

Liebe Tierhelfer,

Johnny und ich hatten zwei herrliche Urlaube in Holland und im Schwarzwald. Herzliche Grüße.



Tierisch gut:

Von *Jutta Frank-Schmitt*

Sand

Also,,

rein in den Rhein. Ich rufe Ludwig I. zu mir. Er guckt :

- bin ich eine Ente ?
- bin ich ein Schwan ?
- Nee, ich bin die olle Spaßbremse, dann kommt er aber trotzdem geschwommen.

Nachher paniert er sich im Sand - so 2,3 Kg müssten es schon sein! Aber es gab schon Schlimmeres. Da hat er sich an einem fremden Handtuch abgetrocknet ! Hunde gibt' s !!

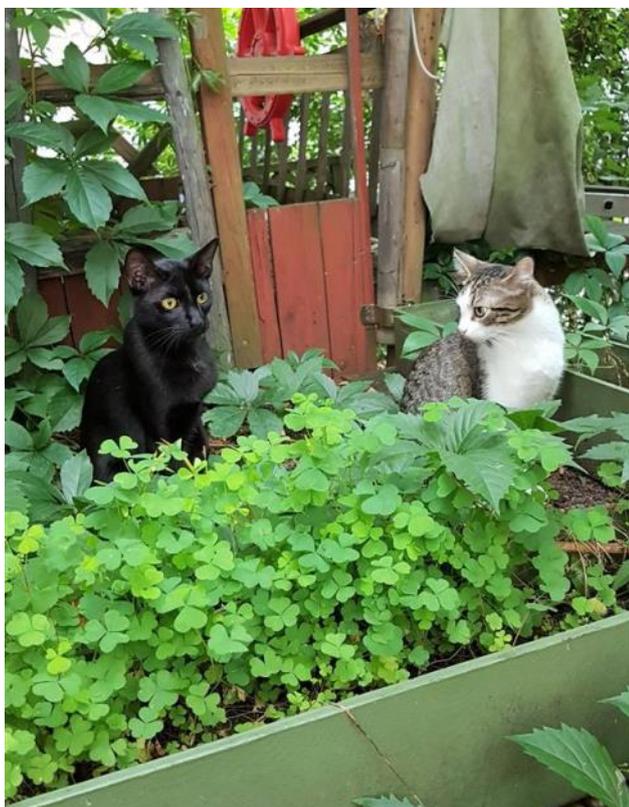


Bild: Paligraphicas/pixaybay.com

Rainer und Shadow

Rainer und Shadow lassen herzlich grüßen. Da Shadow leider sein Schwesterchen verloren hat, ist jetzt der quirlige Rainer bei ihm eingezogen, damit er wieder einen Kumpel hat.

Wenn man die Bilder so sieht, meint man, die beiden wohnen im Katzenabenteuerland.



Szara

Szara grüßt aus ihrem neuen Zuhause.
Jetzt hat die Wasserratte sogar einen eigenen Pool.



Nala (Irene)

Hallo, Nala geht es ausgezeichnet. Sie hat sich bereits in der ersten Woche so verhalten, als hätte sie nie woanders gewohnt. Sie ist unglaublich verspielt und kann unfassbar viel essen. Sie und Lucy (ehemals Hilde und auch von den Tierhelfern Ingelheim) sind mittlerweile beste Freunde und auch mit unserem Hund bahnt sich eine große Liebe an. Allerdings ist er noch etwas zurückhaltender als sie... Ihr Hobby ist es, mit uns Gassi zu gehen. Wirklich große Runden und diese geht sie tatsächlich komplett mit. Sie scheint sehr glücklich zu sein und genießt auch die Aufmerksamkeit der ganzen Familie in vollen Zügen. Je mehr Kinderhände sie kraulen, desto lauter wird das Schnurren. Wir sind sehr, sehr glücklich, dass Nala nun Teil unserer Familie ist!



GASSNER

IHR AUGENOPTIKER IN INGELHEIM

Lindberg

Ray-Ban

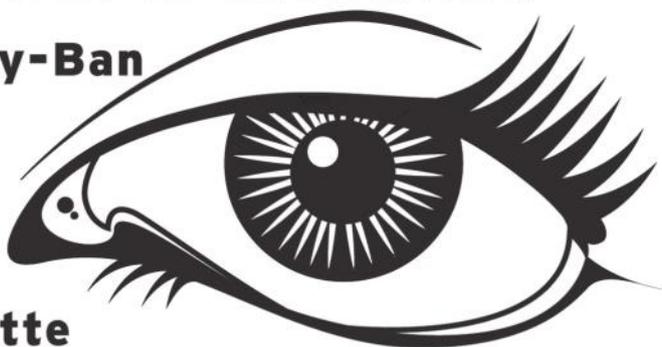
CHANEL

Zeiss

Porsche

Rodenstock

Silhouette



Bahnhofstraße 36 | 55218 Ingelheim | Telefon 06132-2261 | Fax 06132-431 431

WWW.OPTIKER-INGELHEIM.DE

AUTO-WASCHPARK CAR WASH
Ingelheim · Nahering-Center

...mit dem Duft
von Frühling+Sommer

WEINGUT
BREIDSCHIED

Gutsausschank
Weingut
Gästezimmer

Außerhalb 15 · Groß-Winternheim
Tel. 06130 / 7180 · www.weingut-breidscheid.de

DAS TIERHEIM TIERHELFER INGELHEIM e.V.



Mitglied im Deutschen Tierschutzbund

Tierhelfer Ingelheim e.V. – Außenliegend 145 – 55218 Ingelheim

Patenschaftserklärung

zwischen Name _____
Adresse _____
Tel _____
Mail: _____

und den TIERHELPERN INGELHEIM e.V.

1. Ich übernehme ab dem _____ eine Patenschaft für Tier/Name _____
2. Für mein Patentier spende ich monatlich € _____ auf das Konto der Tierhelfer Ingelheim e. V.
3. Ich möchte mich, in Absprache mit den Tierhelfern, mit dem Tier beschäftigen / ausführen
 Ich möchte die Patenschaft auf eine Spende beschränken
4. Ich bin mir bewusst, dass die Tierhelfer verpflichtet sind, das Tier an geeignete Interessenten abzugeben
5. Sollte mein Patentier vermittelt werden oder sterben,
 bin ich bereit, die Patenschaft für ein anderes Tier zu übernehmen
 behalte ich mir die Patenschaft für ein anderes Tier vor
6. Diese Patenschaft kann ich jederzeit zum Monatsende schriftlich kündigen
7. Ich erkläre durch meine Unterschrift, dass ich die Patenschaft für das oben genannte Tier / Tiergruppe übernehme und dass ich mit den aufgeführten Bedingungen einverstanden bin.

Datum _____

Pate _____
Unterschrift

_____ für die **TIERHELPER**

Tierhelfer Ingelheim e.V.
Außenliegend 145
55218 Ingelheim
Tel. 06132/76205
www.tierhelfer-ingelheim.de

Bankverbindung Sparkasse Rhein-Nahe
DE23 5605 0180 0033 0040 52
Swift-BIC: MALADE51KRE

Vereinsregister
Mainz : VR 20784

DAS TIERHEIM TIERHELFER INGELHEIM e.V.

Mitglied im Deutschen Tierschutzbund



Mitgliedsantrag

Ich beantrage meine Aufnahme in den Verein Tierhelfer Ingelheim e.V.

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die gültige Satzung an

Name: _____ Vorname: _____

Strasse: _____ PLZ, Ort: _____

geboren: _____ Telefon: _____ Mail: _____

Ich möchte die Vereinszeitung TIERHELFER-Echo online erhalten ja / nein

Beiträge Einzelpersonen

Erwachsene mind. € 30,00 / Jahr

Jugendliche mind. € 15,00 / Jahr

Familienrabatt (ab 2 Personen)

zweite Person mind. € 15,00 / Jahr

zweiter Jugendlicher mind. € 7,50 / Jahr

Für einen höheren Mitgliedsbeitrag zur Unterstützung der Tiere sind wir sehr dankbar.

Der Jahresbeitrag in Höhe von € _____ kann sofort nach Bestätigung meiner Mitgliedschaft, um Verwaltungskosten zu sparen, von meinem Konto eingezogen werden.

Datum _____ Unterschrift _____

Bitte pro Mitglied einen Antrag - deutlich in Druckbuchstaben – ausstellen. Bei Minderjährigen ist die Unterschrift des Erziehungsberechtigten notwendig.

SEPA-Lastschriftmandat

Gläubiger-Identifikationsnummer DE85ZZZ00001410177

Mandatsreferenz (wird separat mitgeteilt) - Zahlungsart: Wiederkehrende Zahlung

EINZUGSERMÄCHTIGUNG

Der Verein ist berechtigt, meinen Jahresbeitrag von nachstehendem Konto abzubuchen. Die Ermächtigung kann ich jederzeit widerrufen. Falls mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung. Dadurch entstehende Kosten gehen zu Lasten des Mitgliedes.

IBAN

BIC

Name/Ort Kreditinstitut

Name/Vorname

Strasse

PLZ/Ort

Datum _____ Unterschrift _____

Datenschutzhinweis: Ich bin damit einverstanden, dass die von mir angegebenen Daten von den Tierhelfern Ingelheim e. V. gespeichert und für vereinsinterne Zwecke genutzt werden. Diese Daten dürfen in keinem Fall zu gewerblichen oder sonstigen Zwecken an Dritte weitergegeben werden. Bei Beendigung der Mitgliedschaft müssen die gespeicherten Daten gelöscht werden.



Impressum

Herausgeber:

Tierhelfer Ingelheim e.V.
Außenliegend 145
55218 Ingelheim
Tel.: 06132/76205
Fax: 06132/798035
Homepage: www.tierhelfer-ingelheim.de

Öffnungszeiten Tierheim:

Vormittags:

Mo, Mi: 09:00 - 11:00 Uhr

Nachmittags:

Mo: 16:00 - 19:00 Uhr

Mi - Sa: 16:00 - 18:00 Uhr

und nach Vereinbarung

E-Mail: tierheim@tierhelfer-ingelheim.de

Redaktion:

Barbara Blachnik, Petra Heinen-Trost,
Luisa Ohl, Dominique Telscher

Layout:

Barbara Blachnik

Titelfoto:

Barbara Blachnik

Fotos:

Nuri Blachnik, Petra Heinen-Trost,
Thorsten Huf, Claudia Wehner, Melanie
Weingart

E-Mail: tierhelferecho@tierhelfer-ingelheim.de

Druck: Die Gemeindebriefdruckerei
Druckhaus Harms e.K.
Martin-Luther-Weg 1
29393 Groß Oesingen

Bankverbindung:

Sparkasse Rhein-Nahe
IBAN: DE23 5605 0180 0033 0040 52
BIC: MALADE51KRE



- Kies & Sand
- Pflastersteine
- Findlinge
- Bruchsteine
- Rindenmulch
- Oberboden
- Containerdienst
- Entsorgung
- Aussiebung
- Transporte
- Zierkiese
- Ziersplitte

MRI GmbH

Rheinstraße 257 - 55218 Ingelheim
Tel.: 06132 / 71 57 83 - Fax.: 06132 / 71 57 97
E-mail: info@mri-naturbaustoffe.de

Öffnungszeiten
Mo. - Fr.: 7:00 - 17:00 Uhr
Sa.: 8:00 - 13:00 Uhr

www.mri-naturbaustoffe.de



Simone Carstens-Walter

Friedrich-Ebert-Straße 5
55218 Ingelheim
Telefon (0 61 32) 25 44
Fax (0 61 32) 7 34 46

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9.00 - 18.30 Uhr
Samstags 9.00 - 14.00 Uhr

E-Mail buch.wagner@t-online.de
Internet www.buch-wagner.de

Dr. Thomas Mengel Fachtierarzt für Kleintiere

...Ihr Tier in guten Händen

**Tierarztpraxis
Gau-Algesheim**



**Futterkiste
Rheinstraße 52**

Telefon 06725 5471

Handy 0175 410 56 54

Öffnungszeiten MO-FR 9 -12 & 15 -18.30 Uhr, SA 10-12 Uhr

Die Auflagenhöhe jeder Ausgabe beträgt 1000 Exemplare. Die Anzeigenpreise und Mediadata für diese Zeitung sind unter der o.g. Adresse zu erfragen.

Für eingesandte Artikel oder Leserbriefe ist die Redaktion dankbar, behält sich aber das Recht vor, diese in Format oder Länge zu kürzen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen.

Sie wollen umziehen oder Ihre Bankverbindung hat sich geändert?

In beiden Fällen hätten wir eine Bitte an Sie: Bitte teilen Sie uns Ihre neue Anschrift und/oder Ihre neue Bankverbindung mit! Sie sollen ja auch in Ihrem neuen Domizil das "Tierhelfer-Echo" pünktlich geliefert bekommen.

Unserer Schatzmeisterin ersparen Sie unnötige Arbeit und dem Verein Kosten, denn für jede nicht einzulösende Lastschrift berechnet uns die Bank bzw. Sparkasse zusätzliche Gebühren.

Sie können uns Ihre geänderten Daten gerne per Mail mitteilen:

mitgliederverwaltung@tierhelfer-ingelheim.de

Natürlich gerne auch per Brief oder Anruf.



2019

06.10.19

Stand auf dem Rotweinfest

01.12.19 ab 13:00 Uhr

Glühgrillen



Wäsche Bademoden
Für Sie & Ihn

Stark in großen Größen!

- ★ Dessous von Größe A - I
- ★ Bademoden
- ★ Nachtwäsche
- ★ Herrenwäsche

Binger Straße 94 · 55218 Ingelheim · Tel.: 06132-75848 · E-Mail: info@sieundihn.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9.00 - 18.30 Uhr / Samstags 9.00 - 14.00 Uhr



Südwest

aktiv markt

Familie Wolst

jetzt: Rheinstraße 3 - 55435 Gau-Algesheim

 **0 67 25 - 21 24**

Fax: 0 67 25 - 96 36 08

*Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!*

Wir sind für Sie da: Mo. - Fr. 08.00 - 20.00 Uhr • Sa. 08.00 - 20.00 Uhr

TIERHEIME HABEN EIN HERZ FÜR ALTE FREUNDE.



Tierheime helfen.
Helft Tierheimen!
tierheime-helfen.de



DEUTSCHER
TIERSCHUTZBUND E.V.